

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 92 (2021)

Nachruf: Rolf Furter-Würgler : Malermeister am Bach
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

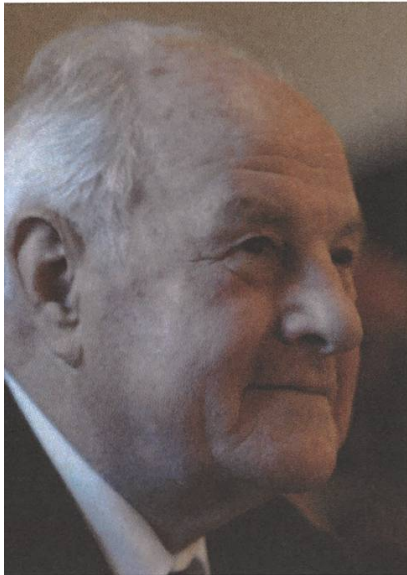
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rolf Furter-Würgler

Malermeister am Bach



Mit Rolf Furter-Würgler ist am 10. Mai 2020 ein Handwerksmeister gestorben, der jahrzehntelang als profilierter Gewerbevertreter gewirkt und das Lenzburger Stadtleben mitgeprägt hat.

Als Inhaber und Chef des von ihm in dritter Generation geführten «Malergeschäfts am Bach» brachte er Farbe in die Stadt. Er setzte aber auch als engagierter Bürger Akzente im öffentlichen Leben: In politischen Ämtern, als Vizekommandant in der Feuerwehr, bei Vereinen, insbesondere den Schützen, oder bei der Pflege der vielfältigen Lenzburger Traditionen. Als Kunstfreund und -sammler setzte er das kulturelle Vermächtnis seines Vaters Karl Furter fort.

Rolf Furter führte sein Malergeschäft fordernd und fördernd – als Patron «alter Schule» im besten Sinne: hohen Qualitätsansprüchen und ehrbaren Werten verpflichtet. Seine Offenheit gegenüber Neuem und sein soziales Empfinden zeigten sich zum Beispiel in der von ihm lange vor dem Pensionskassen-Obligatorium gegründeten Vorsorgestiftung für seine Angestellten.

Rolf Furter gehörte als «Startmitglied» 1972 bis 1985 dem Lenzburger Einwohnerrat an und präsidierte diesen als höchster Lenzburger 1978/1979. Er amtierte auch viele Jahre lang als Ersatzrichter am Bezirksgericht Lenzburg.

Rolf Furter nahm bis zuletzt regen Anteil am Geschehen in der weiten Welt, aber auch in der nächsten Umgebung; mit kritischem Blick beobachtete er beispielsweise die stürmische Wachstumsentwicklung seiner geliebten Heimatstadt. Mit Freude verfolgte er dagegen das Gedeihen des von seinen Nachfolgern «Weber Malermeister» weitergeführten beruflichen Lebenswerkes.

Rolf Furter ist wenige Tage nach seinem 90. Geburtstag an den Folgen eines plötzlich auftretenden, gravierenden Gesundheitsproblems überraschend gestorben.

Bur